

27. Jhg. Deutschl. € 3,90.- Österr. € 4,40.-sfr 7,50 - BeNeLux € 4,60.- Ita € 5,20.- Dkr. 41.-

INTERNATIONALES KAMPFKUNSTMAGAZIN

# Karate

NR.10/2002 Oktober

**ANTI-TERROR-KAMPF  
IN SRI LANKA**

**Kampfkunst-Legenden**

**TKD-WORLD-CUP**

**Karate-EM in Wien**

**SOMMERCAMP**

**STAATSMEISTERSCHAFTEN**

**IN AUSTRIA**



**WETTEN DAS?**

**KUNGFU**

**MADE IN KOREA**

**KEUN TAE LEE**



10

4 190796 803902

**NEU!**

ab sofort  
das neue

Internet-Portal

**[budoworld.net](http://budoworld.net)**



## AUSTRIA- MEISTER- SCHAFTEN

Die IAKSA-Staatsmeisterschaften in Österreich standen an und die Elite von Austria kämpfte auf der Matte und im Ring um Meisterschafts-Ehren

50

## TCM bei der EBMAS

Traditionelle Chinesische Medizin stand bei dem Sommer-Seminar der EBMAS ganz oben auf dem Programm

86



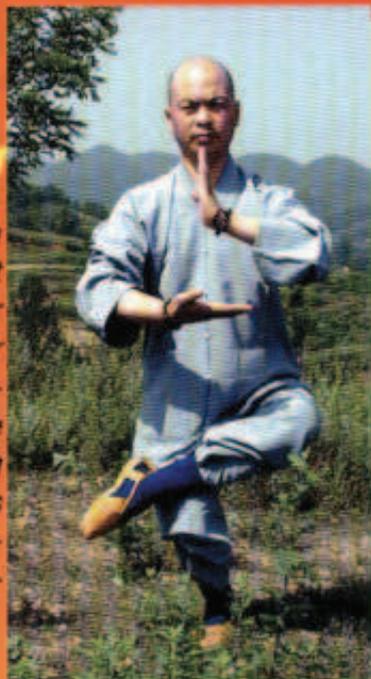
24

Der Deutsche JU-JUTSU-Verband lud zu einem Sommercamp der speziellen Art. Spitzen-Instructoren aus vielen Bereichen der Kampfkünste sorgten für ein abwechslungsreiches Programm und begeisterten alle Teilnehmer.

90

## SHAOLIN

Shaolin Mönch Shi Dehong gilt in China als der Bewahrer der alten Traditionen. Gerade das Luohang Qigong hat es ihm dabei besonders angehtan.



## 10 ATK in Sri Lanka



Anti-Terror Kampf stand auf dem Ausbildungsplan der Army von Sri-Lanka. Und so richtete ein Deutsches Team vor Ort ein Sommercamp aus, bei der auch die weiblichen Soldaten voll mitmischten.

BUDO-KARATE präsentiert sich ganz neu im Internet. Ab sofort gehen wir mit BUDOWORLD.NET online und bieten allen Kampfkunst-Fans ein Forum, das keine Wünsche offen läßt.

20



# INHALT

In dieser Ausgabe finden Sie:

## Reportagen

- 10 ATK - Sommercamp in Sri Lanka
- 24 Deutscher JU-JUTSU-Verband mit Lehrgang der Spitzenklasse
- 34 WAKO- Sommercamp
- 36 Zum 25. Todestag von „The King of Rock'n Roll“ Elvis Presley
- 58 Kung Fu made in Korea - Prof. Dr. Keun Tae Lee
- 72 David Törröck und das Shaolin-Kung Fu
- 86 TCM bei der Emin Boztepe Martial Arts- Systems EBMAS
- 90 Die Seele von Shaolin - der Bewahrer alter Traditionen Shi Dehong

## TECHNIK

- 18 Hosin Moosol - Lee Kwan Young

## Meisterschaften

- 40 BAE - Open
- 42 Deutsche Wushu-Meisterschaften der DWF
- 50 IAKSA - Staatsmeisterschaften in Österreich
- 68 TKD - WM in Korea
- 76 Karate - Goju-Kai EM in Wien

## Ausserdem

- 17 Abo Service

20 [BUDOWORLD.NET](http://BUDOWORLD.NET)

- 82 Impressum

- 98 Vorschau

Den  
ABO-Service  
finden Sie auf  
Seite 17



**76** Bei der Goju-Kai-Karate EM in Wien triumphierten die Schweizer Karateka mit präzisen Wettkampftechniken gerade in der Disziplin Bunkai.

zum  
**25.**  
Todestag

**36**

### ELVIS UND DAS KARATE

Als „The King of Rock'n Roll“, Elvis Presley 1959 seine Militärzeit in Deutschland absolvierte, suchte er einen Karatelehrer, den er schließlich in Jürgen Seydel fand. Dazu der Karate-Pionier: "Am 6. Dezember 1959 erhielt Elvis Presley den ersten Karate-Unterricht in meiner Bad-Nauheimer Wohnung. Ich unterrichtete Elvis dann zweimal wöchentlich bis zum Ende seiner Dienstzeit."



# SRI-LANKA

*Demonstration der Sri-Lanka Army Karate Association*



*Die Gruppe wurde vor Ort durch traditionelle Kandy-Tänzer begleitet.*

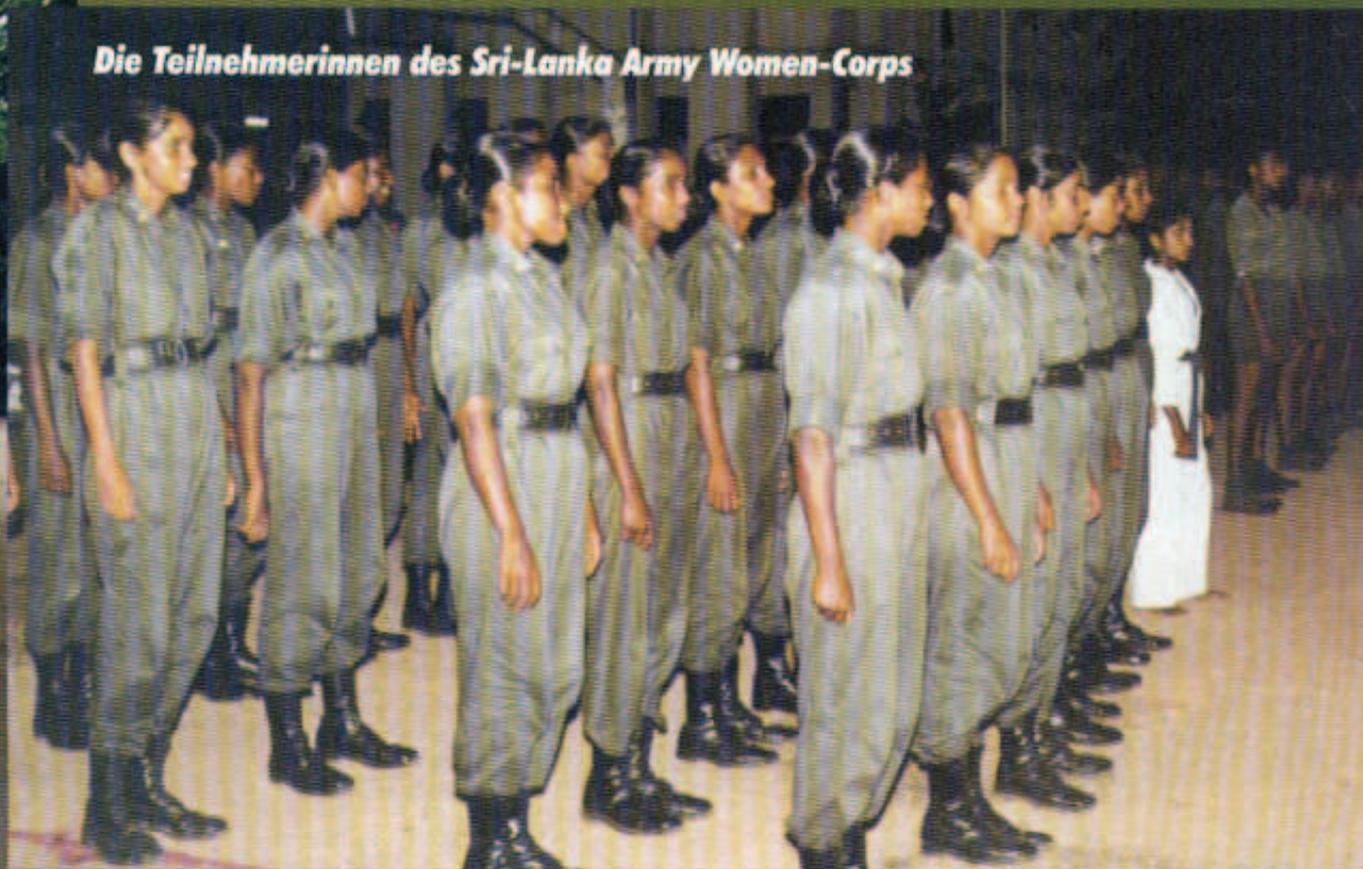
# KA



*Offizieller Empfang der Delegation*

# ATK-Training mit der Armee

*Die Teilnehmerinnen des Sri-Lanka Army Women-Corps*



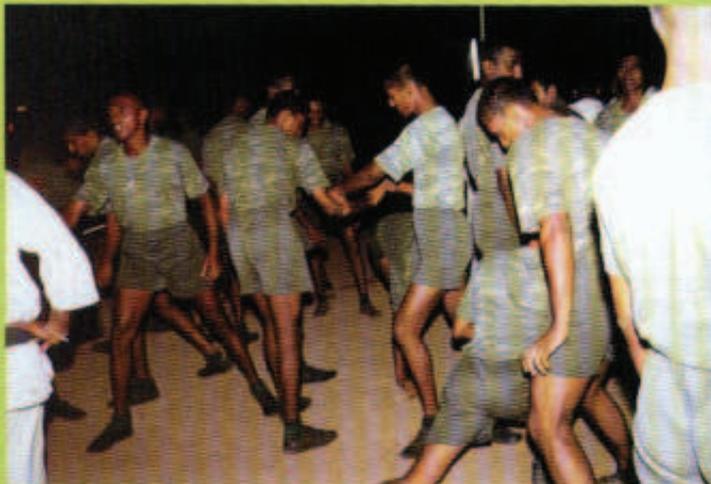


*links: Colonel Dhamarathne übergibt Olaf van Ellen eine Ehren tafel für seinen Einsatz.*

*unten mitte: Schweißtreibender Trainingseinsatz in den Abendstunden der 200 Soldaten.*

*unten: ATK-Demonstration auf der extra von der Army aufgestellten Bühne.*

*rechts: grosser Aufmarsch der Army beim Empfang der deutschen Delegation im Military-Police Headquarter Colombo.*



Olaf van Ellen (3. Dan Anti-Terrorkampf ATK, 1. Dan Ju-Jitsu) ist seit 9 Jahren als Reisender in Sachen Budo in der ganzen Welt unterwegs.

Er trainiert und unterrichtet allen Ecken und Enden dieser Erde. So hat er unter anderem Pencak Silat auf Bali trainiert, Capoeira in Brasilien, Kali/ Escrima auf den Philippinen, Wushu und Sanda-Boxen in Shaolin-China, Aikido und Jiu-Jitsu in den USA.

Mit seinen Lehrgängen im In- und Ausland fördert er den Aufbau von freundschaftlichen Beziehungen der Sportler untereinander und die Verbreitung der Anti-Terror-Selbstverteidigung. Er hält regen Kontakt zu einer großen Anzahl von Großmeistern z.B. in Europa, den USA und Asien.

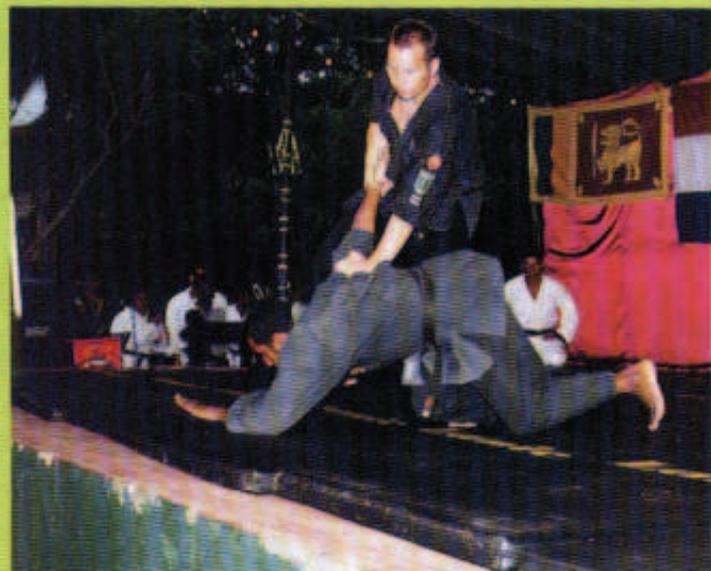
Aufgrund seines internationalen Einsatzes wurde Olaf van Ellen in diesem Jahr von der „Eastern USA International Martial Arts Association“ in die „Hall of Fame“ zum „International Instructor of the Year 2002“ nominiert und gewählt. Seine Auszeichnung wird er im November in Pittsburgh

Pennsylvania entgegen nehmen.

Olaf van Ellen veranstaltet seit einigen Jahren weltweit erfolgreich seine verbandsoffenen Budo-Camps. Er hat jetzt die Firma International-Budosport-Events (I.B.E.) dafür gegründet, um die Vorteile, die Firmen oftmals von Anbietern eingeräumt bekommen, an seine Sportkameraden weiterzugeben.

Bei diesen Budo-Camps steht der sportliche Austausch absolut im Vordergrund und auch gerade deshalb legt er als Veranstalter besonderen Wert auf die Teilnahme einheimischer Sportler, die auch immer gerne an diesen Events teilnehmen. So entstehen viele Freundschaften und Beziehungen mit den unterschiedlichsten Kampfsportlern und Kampfsportverbänden.

„Alle Budo-Camps an denen ich zuvor teilnahm waren meistens nur durch verbandseigene Kampfsportler und überwiegend durch nationale Teams besucht. Aber der sportliche Austausch mit den Einheimischen und durch die verschiedenen Verbände ist eigentlich das was unsere Camps so interessant macht“, so Olaf van Ellen. Die richtige Mischung zählt. Aus diesem Grunde sind die Camps auch ganz bewusst



aus einer Woche Sport und einer Woche Urlaub gestaltet, damit das Land und die Kultur nicht zu kurz kommen. „Gerade diese Urlaubswoche mit den Rundreisen schweißt die Teilnehmer noch mehr zusammen“ sagte Olaf van Ellen.

Auch während des diesjährigen 4. Internationalen Budo-Camps in Sri Lanka konnte O.v.E. neue interessante Kontakte knüpfen. So nahm z.B. der Vizepräsident der „Sri Lanka National Karate Organisation“, Daya Samarasekara, der auch Cheftrainer der „Sri Lanka Army Karate Association“ ist, am einwöchigen Trainingsprogramm des Budo-Camps teil.

Daya Samarasekara war von der Idee und der Ausführung des Events mit seinen verschiedenen Disziplinen, die den Austausch zwischen unterschiedlichen Menschen und Kulturen fördert, so begeistert, dass er Olaf van Ellen und eine Delegation des Budo-Camps kurzerhand ins Military Police Headquarter nach Comobo eingeladen hat.

Sein besonderes Interesse galt der ATK-Selbstverteidigung, einem zweckgebundenen direkten Selbstverteidigungssystem, das auf schockierenden Schlägen und Tritten in Verbindung mit Nervendruckpressen basiert. Neben der Pflichtausbildung im Karate sollte dieses System der Sri Lanka Army als richtige Ergänzung für den SV-Bereich der Military Police vorgestellt werden.

Nach einer zweistündigen anstrengenden Fahrt wurden die Europäer mit Blumenkränzen, Trommelwirbeln und traditionellen Kandytänzern im Army-Headquarter als Ehrengäste empfangen. Zur Begrüßung war ein großer Welcome-Banner über dem Eingang der Kaserne gespannt.

Auf dem Hof warteten mehr als 500 Offiziere, Soldatinnen und Soldaten gespannt auf die An-



kunft der europäischen Delegation. Nach den Begrüßungsreden wurde die Veranstaltung dann mit dem Anzünden der traditionellen Öllampe durch die Gäste eröffnet.

In den verschiedensten Disziplinen wie Karate, Arnis, Sport-Nunchaku-Do und Anti-Terrorkampf wurde kurz demonstriert, welche Vielfalt der Budo-sport umfaßt.

Die nun anschließende Trainingseinheit im Anti-Terrorkampf von Olaf van Ellen traf auf großes Interesse und rege Teilnahme bei den Soldatinnen und Soldaten.

Besonders fasziniert waren die Angehörigen der Army von den Waffenabwehrtechniken. Hier stand das schnelle Ausweichen, die Entwaffnung sowie die Kontrolle des Gegners im Vordergrund. Mit selbstgeschnitzten Holz-

messern wurden Notsituationen realitätsnah nachgestellt und den Soldaten ein schnelles selbstsicheres Handeln vermittelt.

Auch die ATK-typischen Nervendruckpressen die zu einer

*unten: O. van Ellen demonstriert eine Abwehr gegen einen Messerangriff.*



sofortigen Lähmung des Gegners führen ohne ihn zu verletzen und ohne seine Gesundheit zu gefährden fanden großes Interesse. Jeder Griff sitzt und ist in jeder Lage dosierbar. Es bedarf keiner großen Kraftanstren-

gung sondern nur einer schnellen Bewegung des Körpers. Diese Techniken wiederum ließen sich besonders die weiblichen Angehörigen der Army genauestens erläutern.

Alle Teilnehmer waren von den





*links: Über 500 Offiziere bestaunten die Vielfalt, die mit den verschiedensten Budo-Disziplinen von der deutschen Delegation vorgestellt wurden.*

*mitte: Auf exakte Ausführung und Präzision wurde bei den Partnerübungen im SV-Bereich besonderer Wert gelegt.*

*unten: Shihan Athula Minithanthri (Im Sprung) demonstrierte eine Schere aus dem Dhammika-Karate*

Darbietungen begeistert und Olaf van Ellen erhielt eine Ehrentafel von Colonel Dharmarathne, dem Präsidenten der „Sri Lanka Army Karate Association“ als Würdigung für die Bereitschaft sein Können dort vorzuführen und weiterzugeben.

Abschließend wurde die Delegation von Colonel Dharmarathne zu einem Arbeitssessen ins Offizierscasino eingeladen.

„Diese Form von Selbstverteidigungstechniken sind wichtig für die Army, Navy und für die Airforce, weil die Techniken dosiert werden können“ sagte der Colonel. Die ATK-Selbstverteidigung ist die ideale Ergänzung zum Karate.



Dann wurde für den nächsten Aufenthalt im Mai 2003 in Sri Lanka ein mehrtägiges Training für Angehörige der Army, Navy, Airforce und der Flughafen-Security von Sri Lanka vereinbart. Colonel Dharmarathne, Vorsitzender der Karate-Abteilung aller Streitkräfte, geht davon aus, dass die Regierung diese Aktion unterstützt.

Wenn Sie sich für ein BUDO-Sommerlager in Sri-Lanka interessieren, wenden Sie sich bitte an

Satori-Verlag  
 BUDOWORLD.NET -  
 Postfach 30 12 08  
 47894 Kempen  
 Fax: 02845 /80392